

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

No. 11. Freitags, den 14. März 1800.

Deutschland.

Am 8. März wurden die Rheingegenden durch eine starke Kanonade erschreckt und alle Oesterreichische Truppen an der Ridda waren unter Waffen. Doch nachher erfuhr man, daß es blos Freundschüsse zu Mainz gewesen waren, wo der Gen. Moreau angekommen. In den drei vorliegenden Reichskreisen, dem Oberheiniſchen, Fränkischen und Schwäbischen ist man aufs eifrigste beschäftigt, statt des Londsturms, die reguläre Landmiliz zu organisiren, ganz nach dem Plan, wie im Oesterr. Breisgau. Baiern hat 12000 Mann auf 3 Jahre in Englischen Sold gegeben.

Helvetien.

Um den Handelsverkehr nach und aus der Schweiz zu befördern, sind vom Französischen Obergeneral auf Begehren der Helvetischen Re-

gierung 3 Handelspässe bewilligt worden, als einer über den Gotthard nach Italien, der andere durch Mondstein in dem Rheinthal und der dritte durch Kleinbasel für Breisgau und Schaffhausen. Unter den Franz. Truppen sind wegen nicht erhaltenen Soldes schon mehrere unruhige Ausstritte vorgefallen und neuerlich am 22. Febr. zu Zürich, wo sich ein ganzes Bataillon, das in den Kasernen lag, förmlich empörte, und nicht eher zur Ruhe und Ordnung zurückkehrte, als bis General Lecourbe selbst zwei Mann aus dem Gliede herausgerissen und niedergehauen hatte. Der Haupträthelsführer wurde erschossen und der Commissair, der durch nicht geliefertes Fleisch vorzüglich Anlaß dazu gegeben hatte, arretirt.

Italien.

In Genua mag große Noth seyn; 2 Loth Brod leicht Gewicht, kostet ein Soldo (5 Pfennige).

)(

nige). Der Franz. Commandant hat indeß getröstet, daß eine furchtbare Armee aus dem Innern Frankreichs in Anmarsch sey und Geld und Lebensmittel in Menge nachkommen würden. Die Insurgenten von Fontana buona, Chiavari &c. haben sich schon bis auf 8000 vermehrt und an die Oesterreicher angeschlossen. Die Corps der Gen. Ott und Klenu sind in voller Bewegung, ersteres von Lucca über Spezia längs der Seeküste, letzteres über Pontremoli gegen Genua. Die Franzosen haben schon Verstärkung aus dem Innern erhalten, zeigen sich wieder auf dem St. Gotthardsberg und legen hier und da starke Verschanzungen an.

Frankreich.

Der schlaue Bonaparte weiß sich die Zuneigung des Volks immer mehr zu sichern, indem er sogar das wieder giebt, was man während der Revolution mehr, als alles vermißt hatte, die Circenses (Spiele, Belustigungen) Sogar die unter der alten Regierung gewöhnliche Fastnachtsredoute gab er in einem prächtigen Saale, wobei sich viele Tausend Masquen und auch seine Gemahlin einfanden. Der Oberconsul selbst war auf einem andern Ball, den der Minister Talleyrand gab, zu welchem auch die auswärtigen Minister waren eingeladen worden und wobei auch mehrere alte Freunde des ehemaligen Hofes und viele Oberhäupter der ehemaligen Bendeen waren. Die Emigrantenliste ist geschlossen und viele Emigrirte, besonders Frauenzimmer, kehren in ihr Vaterland zurück, um

unter Aufsicht sich der Verzeihung würdig zu machen.

Die L e r c h e n

im N a c h w i n t e r 1800.

E l e g i e.

Höher stieg sie empor, die Mutter des Lichts und der Wärme,

lachte freundlich herab auf die erstarrte Flur.

Da durchströmte die Luft ein warmer Oden des Lebens,

von den Bergen herab strömte der schmelzende Schnee.

Froh verließen wir dann des Südens warme Gefilde,

kehrten, vom Lenze gelockt, wieder dem Norden zurück,

um in heiterer Luft des Frühlings Rückkehr zu feiern,

und in schossender Saat sorglich die Brut zu erziehen.

Schon begrüßten wir froh der neuen Heimath Gefilde,

und versuchten aufs neu wirbelnden Sonnengesang.

Ach! da führte der Nord zurück den stürmischen Winter;

auf der grünenden Saat thürmte sich blendender Schnee.

Ängstlich flatterten wir im ungewohnten Geseß über durch die Fluren umher, Speise zu suchen und Trank.

Aber

Aber

un

Ma

w

„Ach

„

„So

„v

Dun

vor

Dank

unf

Doch

als

Gleich

triu

Grauf

und

*) E

bru

**) u

Sy

Aber den Hungernden ward kein Korn, kein erwachendes Würmchen,
 und ein Spiegel von Eis deckte den labenden Quell.
 Matt von Mangel und Frost und nah dem Tode
 des Hungers,
 wagten wir endlich sogar, menschlichen Hütten
 zu nahen.
 „Ach! sie haben so viel vom Vater im Himmel
 empfangen,
 „diese Glücklichen dort,“ riefen wir tröstend
 uns zu.
 „Sollten sie mitleidsvoll den lieblichen Sängern
 der Lüfte
 „von dem Ueberfluß nicht zollen ein spärliches
 Korn?“
 O und Wonne! wir fanden in Schneebefreieten
 Cirkeln
 von der gütigen Hand reichliches Futter gestreut.
 Dankbar sannem wir schon auf süße Lieder der Freude,
 unsern Rettern geweiht, fliegend dann freudig
 hinzu.
 Doch kaum hatte Ein Korn gefast der begierige
 Schnabel,
 als schon unsern Fuß listig die Schlinge umstrickt.
 Gleich dem Habicht flogen herbei die harten War-
 baren,
 triumphirend ob des glücklich gelungenen Siegs.
 Grausam mordeten sie dahin die vermeintlichen
 Weibchen *)
 und mit ihnen zugleich Tausende unsers Ge-
 schlechts,

und die singenden Männchen**), verdammt zu
 ewigem Kerker,
 gaben um Lumpengewinn jeglichem Buben sie
 preis.
 Ha! verräthrisch Geschlecht, das wohlthat, um
 zu verderben,
 dazu gab dir ein Gott deines Verstandes Ge-
 walt?
 Ist in deiner Brust verstummt der Menschlichkeit
 Stimme?
 Hat die Gerechtigkeit denn hier kein verbietend
 Gesetz?
 Kitzle den Gaumen dir dann mit Hungerverzehr-
 ten Gerippen,
 und das verwöhnete Ohr mit der Gefangenen
 Lied?
 Aber traure dann auch, wenn still, wie Grabes-
 gefilde,
 liegt die Schöpfung umher, wenn sie der Früh-
 ling begrüßt;
 wenn kein liebliches Lied beim ersten Blicke des
 Frühroths
 aus den Wolken herab Heiterkeit singt dir ins
 Herz;
 wenn dein Feld verwüsten Heere von gierigen In-
 sekten,
 deren wir täglich sonst Milliarden gewürgt!
 Triumphirend geh dann durch die verödete Schö-
 pfung,
 sprich: Dieß ist mein Werk! Leben verkehrt
 ich in Tod!

Ach!

*) Eine sehr tadelnswerthe Sitte der Vogelfsteller, den gefangenen Vögeln sogleich den Kopf einzudrücken.

**) Und wie viele auch von diesen werden sich im ungewohnten Gefängnisse den Kopf einstoßen oder als Spielwerk muthwilliger Knaben oder für Hunger umkommen.

Ach! ihr Ersten der Erde, die Kinder des Gottes
der Liebe

stolz sich nennen, o spracht: Macht es auch so
euer Gott?

Er, der zahllose Wesen zum fröhlichen Daseyn
hervorrief,

und mit Speise und Lust jegliches Wesen be-
glückt?

O! ihr empfinget so viel, und Keiner hatte des
Futters

eine Handvoll umsonst für uns umher zu ver-
streun?

Keiner dachte daran, daß nur durch mildes Be-
glücken

fröh und glücklich man wird, und dem Alllieben-
den gleich?

O macht gut, was ihr könnt; befreit die Sängere
des Himmels,

wenn der mildere Lenz Felder und Wiesen ent-
hüllt!

Von des Ewigen Hand zur süßen Freiheit er-
schaffen,

segnen die Gure wir dann, welche die Freiheit
uns gab,

und jedes wirbelnde Lied, das hoch aus den Lüf-
ten erschallet,

ist ein Lied des Triumphs, welches der Mensch-
lichkeit tönt!

Avertissements.

Mit Auszahlung der Gewinne 2ter Classe
der von Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu
Sachsen, zum Besten der neuen-Zucht- und Ar-
beitshäuser gnädigst angeordneten 30sten Lotte-
rie, wird den 17. März d. J. gegen Zurück-
gabe des Originallooses, und anders
nicht, der Anfang gemacht. Kann der In-
teressent aber die Bezahlung desselben nicht er-
halten: so hat sich derselbe während der im 9ten
Artickel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen
Frist von dem bey dieser Classe in den Listen be-
stimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und
zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection
ist, bey dem Hauptcollecteur, ist es aber aus
einer Hauptcollection, bey der Lotterie-Haupt-
Expedition mit Einsendung oder Vorzeigung des
Original-Looses schriftlich zu melden.

Die Loose zur Dritten Classe, deren Ziehung
den 7ten April d. J. geschieht, müssen bey
Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr.
4gr. mit Inbegriff des Aufgeldes erneuert werden.

Dresden, am 24. Febr. 1800.

Churfürstl. Sächs. Zucht- und
Arbeits-Haus Lotterie-
Haupt-Expedition.

Kommende Mittwoch als den 19. März,
wird das letzte Konzert am gewöhnlichen Orte
und zur gewöhnlichen Zeit gehalten werden.

Roggen- und Gerstenstroh ist zu verkaufen;
bei wem? ist im Int. Comt. zu erfragen.

Es ist vergangnen Montag zwischen 6 und
7 Uhr auf dem Wege von der Straßberggasse
bis zum Brückenthore, ein Verbindzeug von
einem Barbier verloren worden. Der ehrliche
Finder wird gebeten, solches gegen eine verhält-
nißmäßige Belohnung im Int. Comt. abzugeben.

In der Stadt sind gebohren worden:

7 Kinder, worunter 1 todgeböhrenes.

Gestorben:

- 1) Frau Maria Dorothea, weyl. Mstr. Gottfried Trögers, E. E. Handwerks der Schuhmacher
Vormeisters hinterl. Wittwe, geb. Zöphelin, 77 Jahre 1 Monat 2 Tage alt.
- 2) Johann Christoph Hager, Kunst- und Lustgärtner von 54 Jahren.
- 3) Maria Friederika, Mstr. Johann Paul Köblers, E. E. Handwerks der Zimmerleute Ober-
meisters älteste Tochter, 11 Jahre 1 Monat 16 Tage alt.
- 4) Hrn. Carl Wilhelm Franz Grundherrns, Copistens einziges Söhnchen.
Hierüber 1 Kind vom Lande.

3

3

B

Bewe
bruch
burg

den
mit
den

gelang
von
liänisc

W

rüster.
Natio
gen
wird.

noch